

Newsletter des Museums für Abgüsse klassischer Bildwerke für Februar 2026

Begrüßung

Dienstagsführung

Antikes Duett

Tastführung

Projekt „Antikes Rom in Gips“

Schlussworte

Begrüßung

wir freuen uns, Sie im neuen Jahr mit unserem Februar-Newsletter begrüßen zu dürfen.

Dienstagsführung

Wir haben spannende Abende für Sie geplant. Den Auftakt macht Petra Künzel mit einer Führung am Dienstag, 3. Februar um 19 Uhr. Unter dem Titel „Wagenrennen, Naumachien, Gladiatorenkämpfe“ lässt sie Sie eintauchen in die Mega-Events der Antike.

Antikes Duett

Am Dienstag, den 10. Februar um 19 Uhr laden wir Sie wieder zum Antiken Duett ein, das wir in Kooperation mit der Münchner Volkshochschule veranstalten. Der Archäologe Sascha Priester und die Historikerin Annalisa Calapá diskutieren über das Thema: „Über sich hinauswachsen – Verherrlichung, Vergöttlichung, Verklärung“. Lassen Sie sich überraschen, wie vielfältig das Thema in visuellen und textlichen Quellen auftritt. Die Karten kosten 12 Euro (erm. 10 Euro) und können [hier](#) und an der Abendkasse erworben werden.

Tastführung

Am Dienstag, den 24. Februar um 19 Uhr laden wir Sie schließlich wieder zu einer Tastführung für blinde und sehbeeinträchtigte Personen ein. Auch sehendes Publikum ist aber herzlich willkommen. Elise Tacconi-Garman führt Sie in das „Kinderleben in der Antike“ ein. Wir bitten für diese Führung um Anmeldung unter info@abgussmuseum.de.

Projekt „Antikes Rom in Gips“

Wir berichten Ihnen auch gerne wieder von unseren Aktivitäten im Rahmen des [Projektes](#) „Das antike Rom in Gips“: Noch Ende des Jahres 2025 konnten wir aufwändige Scanarbeiten durchführen. Prof. Nicola Lercari vom [Institut für Digitale Kulturerbestudien](#) von der LMU ist für uns nach Rom gereist, um ein Modell der Ara Pacis im [Museo dell'Ara Pacis](#) einzuscannen. Unser Dank geht an Prof. Nicola Lercari sowie an die Kollegen und Kolleginnen des Museums in Rom. Das so erstellte 3D-Modell werden wir nun für digitale Vermittlungsangebote und als Grundlage für einen 3D-Ausdruck nutzen. Zum besseren Verständnis des Monuments wird der 3D-Druck als Tastobjekt neben unsere Reliefs der Ara Pacis aufgestellt.

Schlussworte

Wir freuen uns darauf, Sie im Februar bei uns im Museum wiederzusehen! Für mehr und aktuelle Informationen zu unserem Programm besuchen Sie bitte unsere [Website](#). Mit herzlichen Grüßen
Ihr Museumsteam